

**KOMMENTAR**

Langzeitkonten – wie geht es weiter?

Am 25. Februar 2025 sind besondere Langzeitkonten für den Bereich der Schicht- und Einsatzkräfte in Kraft getreten. Wir haben berichtet. Im Folgenden fassen wir für dich noch einmal die Eckpunkte zusammen und erläutern, wie es nun weitergeht bzw. welche Schritte noch nötig sind, damit die Langzeitkonten möglichst bald praktisch an den Start gehen können ...

Sven Hüber

Stellvertretender Vorsitzender GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll

Schon lange fordern wir die Schaffung von echten Langzeitkonten für die Bundespolizei und den Zoll – für mehr Flexibilität, mehr Familie und mehr Entscheidungsfreiheit!

Am 12. Februar dieses Jahres hat die Bundesregierung nun endlich besondere Langzeitkonten für den Bereich der Schicht- und Einsatzkräfte beschlossen – am 25. Februar sind diese offiziell in Kraft getreten. Das heißt aber nicht, dass die Langzeitkonten nun auch bereits praktisch verfügbar sind. Davor sind noch einige wichtige Schritte zu gehen.

Wichtig: Momentan geht es dabei – wie gesagt – um den Bereich der Schicht- und Einsatzkräfte. Natürlich verhandeln wir auch weiterhin die Umsetzung von Langzeitkonten für Tarifbeschäftigte nach TVöD sowie für Beamtinnen und Beamte, die nicht im Einsatz sind!

Kontoeröffnung

Das Langzeitkonto wird neben dem normalen Arbeitszeitkonto geführt. Die Zeitguthaben verfallen nicht. Es gibt kein „Zwangs-DA“!

Was gilt es, darin zu regeln?

Nun, das ist eine ganze Menge! Der vielleicht wichtigste Punkt: Nach dem Wortlaut können Langzeitkonten von „Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten in der Bundespolizei, die Schicht- oder Einsatzdienst leisten“ geführt werden. Wer aber fällt darunter? Das mag bei den Einsatzhundertschaften, MKÜ und Dienstgruppen unstrittig sein. Aber wer noch? Wichtig ist hier zum Beispiel, dass im Text nicht auf die Dienststelle abgestellt wird, sondern auf die einzelnen Beamtinnen und Beamten. So könnten zum Beispiel auch Personenbegleiter und -begleiterinnen Luft (PBL), deren Dienststelle selbst keine Einsatzdienststelle ist, die aber regelmäßig Rückführungen fliegen und damit Einsatzdienst leisten, nach unserer Meinung ein Langzeitkonto führen. Aus unserer Sicht sollten alle, die Einsatzstunden leisten, mitmachen können. Hier kommt es auf eine gute Ausdifferenzierung in der Dienstvereinbarung an.

Was wir dir versprechen können

Die GdP und ihre Personalvertretungen sind am Ball, damit die beste Lösung für dein Langzeitkonto so schnell wie möglich an den Start gehen kann! ■

Das kannst du sparen

196 Stunden/Jahr aus angeordneter Mehrarbeit und Freizeitausgleich nach § 11 BPolBG, maximal 1.400 Stunden.

Das kannst du abheben

Voll bezahlte Freistellung bis zu drei Monaten bloc oder voll bezahlte Arbeitszeitverkürzung oder schon drei Monate voll bezahlt vor der Pensionierung zu Hause bleiben.

Abschluss einer Dienstvereinbarung

Bevor es losgehen kann, muss aber noch ein wichtiger Schritt gemacht werden. Denn in der Arbeitszeitverordnung ist festgelegt: „Nähtere Bestimmungen über das Langzeitkonto und den Zeitausgleich werden in Dienstvereinbarungen festgelegt.“ Damit ist auch klar: Deine Personalvertretungen bestimmen uneingeschränkt über die Ausgestaltung der Bedingungen des Langzeitkontos mit!



Foto: GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll



INTERNATIONALER FRAUENTAG 2025

Jetzt gemeinsam Zukunft gestalten!

Den diesjährigen internationalen Frauentag am 8. März hatte unsere Frauengruppe bewusst unter das Motto „DO IT“ gestellt. Damit möchte sie alle Frauen auffordern, sich aktiv einzubringen. Engagiert euch!

Frauengruppe GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll



Layout Postkarte: GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll

Das Jahr 2025 verspricht ereignisreich zu werden: Zum einen werden wir selbst als Frauengruppe des GdP-Bezirks Bundespolizei | Zoll am 2. und 3. Juli 2025 unsere Bezirksfrauenkonferenz in Berlin durchführen. Hierzu entsenden alle Direktionsgruppen sowie die Bezirksgruppe Zoll jeweils zwei Frauen als Mandatsdelegierte. Darüber hinaus finden in diesem Jahr zahlreiche Delegiertentage im GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll statt.

Es gibt also verschiedene Möglichkeiten, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass wir für unsere Kolleginnen und Kollegen einen attraktiven, sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz bieten.

Hierfür heißt es, neue Parameter und Ziele zu setzen. Wir stehen für Verbesserungen für uns alle! Bisher haben wir unter anderem Folgendes erreicht:

- § 7a EUrlV – Ansparung von Erholungsurlaub zur Kinderbetreuung
- Gleichberechtigung von Teilzeitbeschäftigte wie zum Beispiel Sichtbarkeit in den Beurteilungsrichtlinien/bei Beförderungen
- Einführung der Fernlehre bei der Aufstiegsausbildung
- Verbesserung in Ausstattungsfragen wie zum Beispiel bei der Beschaffung von Toi-KW
- Entfristung von Tarifbeschäftigte

- Verbesserung für frauenspezifische Ausstattung bei FEM und Dienstbekleidung
- Höhergruppierungen im Tarifbereich

und vieles andere mehr ...

Brennen euch noch andere Themen – aus Tarif, Verwaltung, Vollzug – unter den Nägeln? Bringt euch jetzt aktiv in die Gewerkschaftsarbeit ein – sei es für unsere Bezirksfrauenkonferenz, aber auch für die stattfindenden Delegiertentage in den Direktionsgruppen.

Ganz nach unserem Motto: „Gib nicht auf – mach es.“ ■



GdP-KREISGRUPPE FLUGDIENST

GdP-Vorstände besuchen RBW Sankt Augustin

Gerit Kleber

Auf Einladung der GdP-Kreisgruppe Flugdienst besuchte unser Bezirksvorsitzender Andreas Roßkopf gemeinsam mit Veronika Ziersch, stellvertretende Vorsitzende des GdP-Bezirks Bundespolizei | Zoll und zuständig für den Tarif, sowie Carsten Ordner, erster stellvertretender Vorsitzender der GdP-Kreisgruppe Flugdienst, die Regionale Bereichswerkstatt (RBW) Sankt Augustin. Die GdP-Mitglieder der RBW Sankt Augustin sind Teil der Kreisgruppe Flugdienst. Dieser Informationsbesuch war nicht nur eine Gelegenheit, um die Zusammenarbeit zu stärken, sondern auch, um wichtige Themen und Anliegen der Beschäftigten zu besprechen.

Im Rahmen des Besuchs überreichte Andreas Roßkopf außerdem Johannes Brandt, dem Leiter des Fachbereichs „K“ (Kraftfahrwesen), die Urkunde für über 40 Jahre Mitgliedschaft in der GdP und gratulierte ihm nachträglich zu seinem 60. Geburtstag. Solche langjährigen Mitgliedschaften und die Funktion als langjähriger Vertrauensmann der GdP sind Zeichen für Loyalität und Engagement, und wir sind stolz darauf, solche Mitglieder in unseren Reihen zu haben.

Im Anschluss fand ein Rundgang durch die Bereichswerkstatt statt, bei dem die Ge-



Foto: GdP-Kreisgruppe Flugdienst

legenheit bestand, mit den Beschäftigten ins Gespräch zu kommen. Diese Gespräche waren äußerst wertvoll, da wichtige Informationen und Forderungen im Tarifbereich ausgetauscht werden konnten. Der direkte Dialog mit den Mitgliedern ist für uns von großer Bedeutung, um die Anliegen und Bedürfnisse der Beschäftigten bestmöglich zu vertreten.

Das Treffen in Sankt Augustin wurde von allen Beteiligten als voller Erfolg gewertet. ■

GdP-KREISGRUPPE WALSRODE

Pausenüberraschung

Vorstand GdP-Kreisgruppe Walsrode

In der Mittagspause gab es neulich für die Kolleginnen und Kollegen eine kleine Überraschung vom GdP-Team Walsrode. Die Aktion sollte eine Gelegenheit bieten, in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und die Mittagspause kreativ zu erleben. Die Resonanz war durchweg positiv – viele freuten sich über die nette Geste und die



Foto: GdP-Kreisgruppe Walsrode

kleine Abwechslung vom Dienstalltag. Angesichts des guten Feedbacks wird es in Zukunft weitere ähnliche Aktionen geben. ■

KOLUMNE BEKLEIDUNG & AUSSTATTUNG

Ballistische Schutzdecken (bSD)

Steffen Ludwar

Vorstand GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll

Die derzeit im Bestand der Bundespolizei befindlichen ballistischen Schutzdecken (bSD) wurden mittlerweile zweimal in der Gewährleistung „verlängert“ – und zwar 2023 und 2024, jeweils um ein Jahr. Bedeutet konkret: Nach Vorgaben der technischen Richtlinien „Ballistische Schutzausstattung“ vom Juli 2011 wurden einige Decken durch Referat 65 (Forschung und Erprobung) beschossen.

Bisher haben alle Decken diese Überprüfung auch immer bestanden. Eine weitere Verlängerung dieser Decken haben wir vonseiten des Bezirkspersonalrats dennoch ausgeschlossen, denn nicht umsonst hat der Hersteller nur eine Gewährleistung von zehn Jahren eingeräumt.

Durch intensive Verhandlungen ist es dem Bundespolizeipräsidium (Referat 61) nun gelungen, alle Decken durch neue Modelle zu ersetzen. Diese werden den Bedarfsträgern (TMÖL) in Kürze zugehen.

Ihr habt Fragen und/oder Anregungen? Schickt sie gern an einsatzerfahrungen @gdp-bundespolizei.de. ■



Foto: GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll



GdP-KREISGRUPPE WALSRODE

Ein Dank an unsere Kolleginnen in Walsrode

Vorstand GdP-Kreisgruppe Walsrode

Am 8. März 2025 wurde der Internationale Frauentag auch in Walsrode gefeiert. Er erinnert uns daran, wie wichtig es ist, Anerkennung für all die Frauen zu zeigen, die täglich Großartiges leisten. Auch in diesem Zusammenhang möchten



Foto: GdP-Kreisgruppe Walsrode

wir auf den Equal Pay Day hinweisen, der auf die immer noch bestehenden Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern aufmerksam macht. Faire Bezahlung und Wertschätzung sollten selbstverständlich sein – nicht nur an diesem, sondern an jedem Tag.

Susan und Marcel vom GdP-Team Walsrode nutzten den Tag, um stellvertretend für alle weiblichen Kollegen der Bundespolizei in Walsrode den Kolleginnen in der Küche den größten Respekt und Dank auszusprechen.

Wir danken euch von Herzen für euren täglichen Einsatz – nicht nur am Weltfrauentag, sondern an jedem einzelnen Tag im Jahr. ■

GdP-FACHGRUPPE BALM

Smartphones für den Kontrolldienst

Alexander Haimerl

Die GdP-Fachgruppe BALM freut sich, über eine Entwicklung im Bereich der technischen Ausstattung berichten zu können. Dank des Einsatzes des GdP-geführten Gesamtpersonalrats und in enger Abstimmung mit der Behördenleitung des Bundesamtes für Logistik und Mobilität (BALM) wurde der Wechsel von Samsung-Smartphones auf iPhones vollzogen. Das klare Ziel der GdP und der Behördenleitung ist es, den Beschäftigten stets die bestmögliche IT-Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Entscheidung für die Umstellung auf iPhones basiert auf der Erkenntnis,

dass moderne Arbeitsmaterialien nicht nur die Effizienz und Sicherheit der Arbeitsprozesse verbessern, sondern auch die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeitenden fördern.

In den vergangenen Monaten wurden alle Beschäftigten im Kontrolldienst und die Beschäftigten in Leitungsfunktionen mit persönlichen dienstlichen Smartphones ausgestattet. Diese Maßnahme stellt sicher, dass die Mitarbeitenden jederzeit optimal

erreichbar und handlungsfähig sind – ein unverzichtbarer Vorteil für ihre täglichen Aufgaben.

Die GdP-Fachgruppe BALM begrüßt diese Entwicklung ausdrücklich. Sie zeigt, dass die Behördenleitung die Bedürfnisse der Beschäftigten ernst nimmt und aktiv an einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen arbeitet. Moderne Ausstattung bedeutet nicht nur zeitgemäßes Arbeiten, sondern auch die Anerkennung der wichtigen Arbeit, die unsere Kolleginnen und Kollegen tagtäglich leisten. ■



Foto: GdP-Fachgruppe BALM

GdP-KREISGRUPPE HANNOVER

Ruhestand im Blick

Thorsten Lange



Foto: GdP/Thorsten Lange

Vom 24. bis 26. Februar 2025 trafen sich 22 Teilnehmende aus dem Kreis der Tarifbeschäftigte und Beamte im idyllischen Bad Bevensen, um sich auf einen der größten Lebensabschnitte vorzubereiten: den Ruhestand. Das GdP-Seminar „Vorbereitung auf den Ruhestand“, das im renommierten Gustav-Stresemann-Institut stattfand, bot den Teilnehmenden wertvolle Einblicke und praktische Tipps, um diese Übergangsphase mit Zuversicht zu meistern.

Referentin Birgit Ladwig-Tils führte die Gruppe mit viel Expertise und Feingefühl durch die komplexen Themen, die den Ruhestand begleiten. Sie erklärte, welche finanziellen und organisatorischen Schritte notwendig sind und wie man sich nicht nur formal, sondern auch mental auf den Ruhestand einstellt. Am Ende des Seminars wussten alle Teilnehmenden genau, welche Aufgaben noch zu erledigen sind und worauf sie besonders achten müssen.

Doch nicht nur der Wissenstransfer wurde großgeschrieben – auch der Austausch untereinander kam nicht zu kurz. In der Kellerbar des Instituts wurden die Gespräche nach den Seminarinhalten in entspannter Atmosphäre fortgeführt. Hier wurde gelacht, reflektiert und so mancher Ratschlag für den bevorstehenden Lebensabschnitt ausgetauscht. Das Seminar war damit nicht nur eine wertvolle Informationsquelle, sondern auch eine Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten über die bevorstehenden Veränderungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. ■



SENIORENGRUPPE DER GdP-KREISGRUPPE PIRNA

Mitgliederversammlung und Bowling im März

Wolfgang Blaschke

Für den 4. März 2025 waren alle Kolleginnen und Kollegen der GdP-Seniorengruppe Pirna zur Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstands in die BPOLD Pirna eingeladen. Die Begrüßung der Anwesenden und der Gäste, dem Vorsitzenden der GdP-Kreisgruppe Pirna, Sven Förster, sowie den Mitgliedern des Kreisgruppenvorstands, Katrin Ladenthin und Frank Fischer, erfolgte durch unsere Vorsitzende Petra Ehm.

Nach dem umfassenden Bericht zur Seniorenarbeit der vergangenen Jahre dankte der Vorsitzende der Kreisgruppe dem bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit. Er nutzte auch gleich die Gelegenheit, uns über das aktuelle Geschehen in der BPOLD Pirna und die gewerkschaftliche Arbeit zu informieren.

Unsere Mitgliederzusammenkunft wollten wir auch für die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Gewerkschaft nutzen. Dabei wären 260 Gewerkschaftsjahre zusammengekommen. Aufgrund Krankheit, Kuraufenthalt und unaufschiebbarer Arzttermine konnten wir leider nur eine Ehrung vornehmen: Peter Antrack erhielt für seine 60 Jahre Mitgliedschaft die Ehrenurkunde mit Anstecknadel und natürlich gab es auch als Präsent einen Warengutschein im Wert von 60 Euro (Foto links).

Nachdem Bilanz über die Seniorenarbeit gezogen wurde, war der alte Vorstand entlastet und die Neuwahl stand als weiterer Punkt auf der Tagesordnung. Zur Wahl stellten sich erneut Wolfgang Blaschke, Petra Ehm und Steffen Hanke, die von den Anwesenden einstimmig gewählt wurden. Die drei waren sich über die Funktionen im neuen Vorstand schnell einig. Petra Ehm führt als Vorsitzende die Seniorengruppe weiter an, ihr Vertreter ist Steffen Hanke und als Schriftführer fungiert Wolfgang Blaschke. Unsere Gratulation gilt dem neuen Vorstand, der mit Sicherheit die bisher toll geleistete Arbeit weiterführen wird. Da die Veranstaltung am Faschingsdienstag lag, gab es in einer kleinen Pause Pfannkuchen, anderswo auch unter dem Namen „Berliner“ bekannt. Im zweiten Teil unserer Zusammenkunft hatten wir Herrn und



Frau Lachmann von der SIGNAL IDUNA zum Thema Notfallplanung eingeladen. Dabei ging es inhaltlich um Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen und ärztliche Schweigepflichtsentbindungen.

Dem sehr interessanten und informativen Vortrag wurde aufmerksam gelauscht, denn wie schnell kann es passieren, dass Hilfe notwendig wird. Letztendlich sind das auch Themen, die nicht nur Senioren betreffen, sondern jeder von uns kann plötzlich in so eine Situation kommen. Auftretende Fragen konnte Herr Lachmann fundiert beantworten.

Nächste Veranstaltung in Sicht

Nach dieser gelungenen Mitgliederversammlung war auch schon die nächste Veranstaltung in Sicht. Am 13. März trafen wir uns im „Sunshine Bowling“ in Pirna. Der Termin war bewusst gewählt, denn so war nicht nur sportlicher Einsatz angesagt, sondern es konnten auch (nachträgliche) Glückwünsche zum Internationalen Frauentag mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Präsent der Frauengruppe an die Frauen gebracht werden.

Für Lothar Worbs hatten wir eine besondere Überraschung parat. Wir gratulierten ihm zu 60 Jahren gewerkschaftlicher Mitgliedschaft, überreichten ihm die Ehrenurkunde mit der Anstecknadel und einen dazugehörigen Warengutschein als Präsent von unserer GdP-Kreisgruppe (Foto rechts). ■

GdP-KREISGRUPPE PIRNA

Bowlingturnier

Sven Förster

Am 10. März 2025 trafen sich 24 Bowlingfreunde in Dresden, um beim traditionellen Turnier der GdP-Kreisgruppe Pirna ihren diesjährigen Meister zu küren.

Viele altbekannte Gesichter waren wieder dabei; der Kreisgruppenvorsitzende Sven Förster begrüßte aber auch „neue“ Kolleginnen und Kollegen, was ihn besonders freute.

Nach zwei Stunden sportlichen Einsatzes standen die Platzierungen fest und wir konnten die Siegerehrung vornehmen. Nicht zum ersten Mal war Alex Bürger aus der BPOLI Dresden der Gewinner des Pokals in diesem Jahr. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Maik Richter von der MKÜ Dresden und Kai Kellert (BPOLI Berggießhübel).

Allen Beteiligten hat der Nachmittag erneut großen Spaß gemacht, konnte doch neben dem sportlichen Ehrgeiz auch das eine oder andere gute Gespräch abseits des Dienstalltages geführt werden.

Die Kreisgruppe bedankt sich bei ihrer „guten Fee“ Ina Völkel, die das Bowlingturnier erneut perfekt vorbereitet hat. 2026 heißt es dann wieder: „Gut Holz!“ ■



Fotos: GdP-Kreisgruppe Pirna (2)



Ehrungen und Verabschiedungen

GdP-KREISGRUPPE BAMBERG

25 Jahre in der GdP

Lisa Kunzmann



Foto: GdP-Kreisgruppe Bamberg

Die GdP-Kreisgruppe Bamberg ehrte Ralf Oppel (links im Bild) für 25 Jahre GdP-Mitgliedschaft. Als kleine Anerkennung hierfür überreichte der Kreisgruppenvorsitzende Alexander Elling eine Urkunde und ein kleines Geschenk und sagte: „Bei jeder Anwärterwerbung und jeder anderen Veranstaltung können wir auf dich zählen. Ein herzliches Dankeschön hierfür! Auf die nächsten Jahrzehnte als aktives Mitglied.“ ■

GdP-KREISGRUPPE HANNOVER

40 Jahre in der GdP

Thomas Ertel



Foto: GdP-Kreisgruppe Hannover

Im Februar 2025 wurde Frauke Kerner (links im Bild) für 40 Jahre Mitgliedschaft in der GdP-Kreisgruppe Hannover geehrt. Frauke war die vergangenen Jahre am Flughafen Hannover tätig. Unser Kreisgruppenvorsitzender Enrico Brescak (rechts im Bild) übergab ihr nun ihre Jubiläumsurkunde und die goldene Anstecknadel. Vielen Dank für 40 Jahre in der GdP und auf die kommenden Jahre! ■

GdP-KREISGRUPPE WALSRODE

Abschied von der guten Seele der Wache

Vorstand GdP-Kreisgruppe Walsrode

Nach acht Jahren engagiertem Dienst bei der Bundespolizei verabschiedeten wir uns schweren Herzens von unserer Kollegin Sabrina, die vielen von uns einfach als „Sabse“ bekannt ist. Ihr Wechsel nach Hannover im März 2025 bedeutet für sie eine neue Herausforderung – für uns aber den Abschied von einer geschätzten Kollegin, die stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Sabrina begann ihren Weg bei der Bundespolizei im Jahr 2017, nachdem sie bereits drei Jahre lang im privaten Sicherheitsdienst für die Bundespolizei tätig war. In dieser Zeit hat sie sich nicht nur durch ihre fachliche Kompetenz, sondern vor allem durch ihre offene, freundliche und hilfsbereite Art einen Namen gemacht. Ob als Ansprechpartnerin für Kolleginnen und Kollegen oder als verlässliche Unterstützung im täglichen Dienst – Sabse war immer da, wenn man sie brauchte.

Das GdP-Team Walsrode wünscht ihr für diesen neuen Abschnitt alles Gute und viel Erfolg. Liebe Sabse, wir werden dich vermissen. ■



Foto: GdP-Kreisgruppe Walsrode

GdP-DIREKTIONSGRUPPE FLUGHAFEN FRANKFURT AM MAIN

Für 40 Jahre Gewerkschaftstreue geehrt

Ralph-Michael Koch

Holger Neumann feierte ein besonderes Jubiläum: Seit 40 Jahren ist er GdP-Mitglied. Für seine langjährige Treue und sein Engagement wurde er nun vom Vorsitzenden der GdP-Direktionsgruppe Flughafen Frankfurt am Main, Michael Koch, mit der obligatorischen Jubiläumsurkunde ausgezeichnet.

Holger Neumann begann seine berufliche Laufbahn im Oktober 1969 in Alsfeld mit dem Eintritt in den damaligen Bundesgrenzschutz (BGS). Nach verschiedenen dienstlichen Stationen übernahm er 1999 schließlich einen Dienstposten im Bereich des Bundesgrenzschutznachweises (BAN), wo er bis zu seiner Pensionierung wirkte.

Inzwischen findet Holger Neumann mehr Zeit für seine Hobbys. Besonders wichtig sind ihm Radtouren, die gemeinsame Zeit mit seinem Enkelkind sowie seine

regelmäßigen Aufenthalte an der Ostsee, die er als seine zweite Heimat betrachtet.

„Die Gewerkschaft war mir immer ein wichtiger Begleiter. Solidarität und Zusammenhalt sind essenziell, um gute Arbeitsbedingungen zu sichern“, betonte Holger Neumann bei der Ehrung. Die GdP würdigte seinen langjährigen Einsatz mit großem Respekt und Anerkennung. ■



Foto: GdP-Direktionsgruppe Flughafen Frankfurt am Main



GdP-KREISGRUPPE BODENSEE

„Urgestein“ geehrt

Christian Baier



Foto: GdP/Jürgen Erle von Frieden

Eine ganz besondere Geschichte können wir über Hans-Peter Schuster erzählen. Er betreute schon während seiner aktiven Zeit neben- und später ehrenamtlich die Ruheständler, Rentner, Senioren und auch Hinterbliebene in der Bundespolizeiinspektion Konstanz. Daneben engagierte er sich auch für seine GdP. Nach der (Neu-)Gründung der GdP-Kreisgruppe Bodensee im Jahr 2008 wurde er für die Funktion des Seniorenbetreuers mit großer Mehrheit als Besitzer in den Vorstand gewählt.

Im Januar 2024 übergab er sein Ehrenamt dann aus gesundheitlichen Gründen an seine Nachfolger Manfred Deckert und Frank Lehnert. Mit großer Kraft, Akribie und Zielstrebigkeit war Hans-Peter sowohl für die Pensionäre als auch für die Vorstandschaft der Kreisgruppe Bodensee „immer da“ und immer hoch motiviert. Vor allem Dank seines Wirkens hielten sich die Austritte nach Eintritt in den Ruhestand im Bereich Bodensee im Promillebereich! Herzlichen Dank, Hans-Peter, für deine Arbeit, deine Empathie und für unzählige Hilfestellungen, geschöpft aus dem riesigen Erfahrungsschatz deiner gewerkschaftlichen Karriere!

Der Kreisgruppenvorsitzende Christian Baier durfte mit Frank Lehnert die verdiente Urkunde zusammen mit der Ehrennadel übergeben. Als besondere Anerkennung ließ die Kreisgruppe für Hans-Peter ein hochwertiges Victorinox gravieren. Hans-Peter, wir hoffen auf noch viele Treffen. Vielen Dank für deine Treue! ■

GdP-KREISGRUPPE BAMBERG

50-jährige GdP-Mitgliedschaft

Lisa Kunzmann



Foto: GdP-Kreisgruppe Bamberg

Als Bundesbahnhalspirant trat Reiner Bicker 1975 in die Gewerkschaft ein. Nach seiner Ausbildung und Bundeswehrzeit wechselte er 1985 in den Dienstzweig Bahnpolizei bei der Bahnpolizeiwache Frankfurt/Main. Von 1990 bis 1997 wurde er als Fahndungsbeamter und mit Übernahme 1992 durch den Bundesgrenzschutz als Ermittlungsbeamter bei der Bundespolizeiinspektion Frankfurt/Main eingesetzt. Er setzte sich gerne für seine Kolleginnen und Kollegen ein. Er war als Vertrauensmann und im Personalrat tätig. Ab 2005 wurde Reiner Bicker als stellv. Personalratsvorsitzender im Gesamtpersonalrat des Bahnpolizeiamtes Frankfurt/Main vom Dienst freigestellt. Nach Auflösung des Bundespolizeiamtes Frankfurt/Main 2007 übernahm er dann den Vorsitz des örtlichen Personalrates bei der Bundespolizeiinspektion Frankfurt/Main bis 2015. Aus familiären Gründen ließ er sich zum Revier Gießen ver-

setzen. Bis zu seinem Ruhestand im September 2021 war er als Gruppenleiter am Revier Gießen der Bundespolizeiinspektion Kassel tätig. Reiner Bicker vertrat die Kolleginnen und Kollegen im Gesamtpersonalrat bei der Direktion Koblenz und im Hauptpersonalrat beim Bundesinnenministerium in Berlin. Er setzte sich für den Erhalt der 12-Stunden-Schichten und der Überziehschutzweste ein. Beides konnte mithilfe der GdP durchgesetzt werden.

Vor drei Jahren zog Reiner Bicker mit seiner Frau nach Hirschaid, um in der Nähe der Familie ihrer Tochter zu sein. Im Frankenland genießt er jetzt mit drei Enkeln den Ruhestand bei bester Gesundheit. Seitdem ist er auch in der Seniorengruppe der GdP-Kreisgruppe Bamberg und wurde durch den Kreisgruppenvorsitzenden Alexander Elling für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der GdP geehrt. ■

GdP-FACHGRUPPE BALM

Vorstandsmitglied verabschiedet

Alexander Haimerl



Foto: GdP-Fachgruppe BALM

Nach zehn Jahren engagierter Vorstandsarbeit in der GdP-Fachgruppe BALM und über 20 Jahren Tätigkeit im Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) verabschiedet sich Alexander Herbst zum 1. April 2025, um beruflich neue Wege zu gehen.

Alexander war nicht nur ein geschätztes Vorstandsmitglied, sondern auch als Ersatzmitglied im GPR und HPR aktiv und brachte sich mit großem Engagement für die Belange der Kolleginnen und Kollegen ein.

Mit seiner stets ruhigen, besonnenen Art war er ein wichtiger Ruhepol im Vorstand. Seine Fähigkeit, Schritte, Ideen und Ziele zu überdenken, neu zu definieren und erfolgreicher zu gestalten, hat die Fachgruppe BALM nachhaltig geprägt. Sein Einsatz und seine herzliche Art werden uns sehr fehlen.

Wir danken Alexander herzlich für seine wertvolle Arbeit, seine Kollegialität und sein Engagement. Für seine neuen beruflichen Aufgaben und persönlichen Ziele wünschen wir ihm alles erdenklich Gute. Die Tür der GdP steht ihm jederzeit offen! ■



Nachrufe

Die GdP-Kreisgruppe Zollkriminalamt trauert um ihren langjährigen Kassierer

Gerd Hamacher

der Anfang März, wenige Tage vor seinem 67. Geburtstag, verstorben ist.

Ob privat als Karnevalist in Rösrath, dienstlich als Suchtbeauftragter im Zollkriminalamt oder als Personalrat auf allen behördlichen Stufen – Gerd engagierte sich stets mit akribischer Hingabe, aber auch Freude für seine Mitmenschen. Als Gründungsmitglied und bis zum Eintritt in den Ruhestand als das für die Finanzen zuständige Vorstandsmitglied hat Gerd maßgeblichen Anteil am Aufbau der GdP-Kreisgruppe Zollkriminalamt.

In der Traueranzeige seiner Familie heißt es: „Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen.“ In diesem Sinne behält Gerd seinen Platz in unserer Mitte.

**Bastian Stramkowski
für die GdP-Kreisgruppe Zollkriminalamt**



**Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen
kann, steht in den Herzen
der Mitmenschen.**

Albert Schweitzer

Am 14. Februar 2025 verstarb im Alter von 91 Jahren unser Kollege

Hubert Jung

Er war in seiner 70-jährigen Mitgliedschaft ein äußerst engagierter Gewerkschafter.

In seiner 40-jährigen Dienstzeit bei der damaligen BGS-Abteilung in Fulda übte er zahlreiche verantwortliche Funktionen für die GdP im Personalrat bzw. Bezirks- und Hauptpersonalrat aus.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Christoph Kehl für die GdP-Kreisgruppe Hünfeld
Frank Martini für die Seniorengruppe
der GdP-Kreisgruppe Hünfeld**

Wir trauern um unseren Freund und geschätzten Kollegen

Lothar Bissel

der am 12. Februar 2025 völlig unerwartet von uns gegangen ist.

Bis zu seinem Ruhestand versah er seinen Dienst bei der Bundespolizeiabteilung Bad Bergzabern in verschiedenen Führungspositionen.

Wir verlieren mit Lothar einen ganz besonderen Menschen und ein treues Mitglied unserer Kreisgruppe.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten den Hinterbliebenen.

Falco Engel für die GdP-Kreisgruppe Bad Bergzabern